

DIE ROTE BRÜCKE 171

TERMINE DER SPD FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MÄRZ + APRIL 2024



Jetzt *Präsenz* zeigen!



Liebe Genossinnen und Genossen,
wieder haben wir eine Wahl hinter uns gebracht und wieder sollten uns die Ergebnisse zu denken geben. Zwar war es eine Wiederholungswahl, an deren Sinn gezweifelt wurde und so mancher war wohl einfach genervt und blieb ihr fern. Würde diese Berliner Teil-Wiederholungswahl zum Bundestag allein stehen oder würde das Ergebnis den sonstigen Entwicklungen widersprechen, so sollte es nicht überbewertet werden. Es scheint sich damit jedoch ein Trend fortzusetzen.

Wir müssen uns damit beschäftigen, dass den in Bund und Ländern regierenden Parteien – und insbesondere auch uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten – zunehmend die Kompetenz abgesprochen wird, Lösungen auf die drängenden Probleme unserer Zeit zu finden.

Die SPD hat in allen Berliner Bezirken Stimmen verloren. Die Verluste von 4,4% Erststimmen bzw. 6,2% Zweitstimmen in Friedrichshain-Kreuzberg sind dabei noch fast als moderat zu bezeichnen, in vielen Bezirken waren die Verluste deutlicher,

Zugewinne gab es nicht. Demgegenüber hat die AfD in allen (!) Bundestagswahlkreisen an Stimmen dazugewonnen – zum Teil erheblich.

Im November 2023 wurde bei einem Treffen in Potsdam über die Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland referiert. Neben den bekannten Rechtsextremisten Martin Sellner und Gastgeber Gernot Mörig waren auch mehrere

AfD-Politiker anwesend. Nach den erschütternden Enthüllungen von Correctiv dazu im Januar und den darauffolgenden Demonstrationen gegen Hass und Hetze, bei denen sich so viele Bürger:innen zu Vielfalt, Solidarität und Demokratie bekannten, kam die Hoffnung auf, dass nun der stetige Aufstieg der AfD beendet sein könnte.

Auf der nächsten Seite geht es weiter.

Nach den Demonstrationen gegen Hass und Hetze, bei denen sich so viele Bürger:innen zu Vielfalt, Solidarität und Demokratie bekannten, kam die Hoffnung auf, dass nun der stetige Aufstieg der AfD beendet sein könnte. Die Berliner Wahlergebnisse versetzen dieser Hoffnung einen spürbaren Dämpfer.

Fortsetzung von Seite 1

Die Berliner Wahlergebnisse versetzen dieser Hoffnung einen spürbaren Dämpfer.

Es ist bekannt, dass rechte Parteien von niedriger Wahlbeteiligung profitieren und dass sich schlechte Nachrichten in den Medien einfacher verbreiten lassen. Das Positive daran ist, dass ihre Wähler nicht die Mehrheit sind. Unzufriedene und empörte Wähler mögen am lautesten sein, und es wird von antidemokratischen Parteien und Bewegungen auch versucht, friedliche Proteste zu instrumentalisieren. Wir müssen Politikverdrossenheit und Demokratiekritik als Themen annehmen und der ausgrenzenden Stimmungsmache unsere Ideen für die Zukunft entgegensetzen.

Wir müssen Politikverdrossenheit und Demokratiekritik als Themen annehmen und der ausgrenzenden Stimmungsmache unsere Ideen für die Zukunft entgegensetzen.

Aus sozialdemokratischer Sicht sind Streiks und Protestaktionen kein Alarmzeichen, sie sind wichtiger Bestandteil der Demokratie. Unsere Geschichte ist geprägt vom Kampf für Streikrechte, Demonstrations- und Versammlungsfreiheit. Solange diese Rechte wahrgenommen werden, um für bessere Bedingungen einzutreten, solange das Gespräch gesucht wird, begrüßen wir sie ausdrücklich. Aktuell ist jedoch nicht absehbar, wie sich die Stimmung in unserer Stadt angesichts anhaltender Problemlagen entwickeln wird.

Nach wie vor sorgen u.a. hohe Verbraucherpreise, die mangelhafte Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum und fehlende Fachkräfte u.a. in Bildung und Pflege für Verunsicherung und Zukunftsängste. Scheinbar einfache Lösungen und populistische Stimmungsmache treffen da viel zu oft auf offene Ohren, und die unterschiedlichsten Krisenphänomene werden auf irrationale Weise mit Migrationsthemen verknüpft. Wir müssen dagegenhalten! Wir müssen Präsenz schaffen für unsere positiven Ziele, für unsere Vorhaben und auch für das bisher Erreichte.

Farbe bekennen und Präsenz zeigen in den Sozialen Medien und auf der Straße, das Gespräch suchen, Diskussionen führen und dazu einladen, gemeinsam an Lösungen für komplexe Probleme zu arbeiten – das muss jetzt unsere Aufgabe sein. Wir bitten Euch weiterhin um Ausdauer und Geduld. Lasst uns die Hoffnung nicht aufgeben, den Kopf nicht in den Sand stecken.

Friedrichshain-Kreuzberg vereint den ehemaligen Osten der Stadt und den ehemaligen Westen, wir sind bunt und vielseitig und wollen genau das auch bleiben! Wir bedanken uns für Eure Unterstützung und laden Euch ein, weiter mit uns für eine gute, soziale Politik zu kämpfen. Solidarisch und mutig für Friedrichshain-Kreuzberg!

Mit solidarischen Grüßen
Sevim Aydin & Henry Marx
Kreisvorsitzend

Rider: „Auslieferung first, Gesundheit second?“



Foto: istock/Diamond Dogs

Am 5. März 2024 nimmt die Arbeitssenatorin Cansel Kiziltepe von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr an einer Podiumsdiskussion auf dem Kongress „Armut und Gesundheit“ zu den Arbeitsbedingungen von Rider*innen von Lieferdiensten teil.

Die Diskussionsrunde „Ausliefern first, Gesundheit second?\": Wie steht es um den Gesundheits- und Arbeitsschutz von Rider*innen in der Lieferbran-

che?“ bringt Rider, Betriebe, Gewerkschaften und Politik zusammenbringen und erörtert aktuelle Probleme und Lösungsansätze.

Veranstaltungsort ist die Freie Universität Berlin. Weitere Informationen zum größten Public-Health Kongress in Deutschland findet ihr hier: www.armut-und-gesundheit.de

Cansel Kiziltepe zum „Bündnis für Ausbildung“



Foto: istock/industryview

Am 13. März 2024 ist Arbeitssenatorin Cansel Kiziltepe zu Gast bei den Berliner Wirtschaftsgesprächen e.V., um einen Impulsvortrag zum Ausbildungsmarkt und dem Berliner „Bündnis für Ausbildung“ zu geben.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist hier möglich: <https://www.bwg.berlin/veranstaltung/politisches-fruehstueck-mit-cancel-kiziltepe-senatorin-fuer-arbeit-soziales-gleichstellung-integration-vielfalt-und-antidiskriminierung/>



Wir trauern um Folker Schmidt



„Die nur ganz langsam gehen, aber immer den rechten Weg verfolgen, können viel weiter kommen als die, welche laufen und auf Abwege geraten.“

Diese Haltung des französischen Philosophen René Descartes war auch die Maxime unseres Genossen Folker Schmidt, der am 27. Januar 2024 verstorben ist.

Mit Folker Schmidt verliert die Abteilung Kreuzberg 61 einen Genossen, der sich viele Jahrzehnte in Kreuzberg für unsere Ziele eingesetzt hat. Eingetreten ist er im Dezember 1970, in die damalige Abteilung 3 im Chamissokiez, aus der später die heutige Abteilung Kreuzberg 61 hervorging.

Viele Jahre war Folker als Beisitzer im Abteilungsvorstand aktiv, zuletzt als Seniorenbeisitzer. Und als Revisor stellte er sicher, dass die Abteilungsfinanzen stets in Ordnung waren.

Daneben vertrat er seine Abteilung bei den Kreisdelegiertenversammlungen.

Zusätzlich trat er im Frühjahr 1980 der Arbeiterwohlfahrt bei. Und im Stettin-Verein suchte er den Kontakt zu unseren polnischen Nachbarn. Auch dem Verein „Rette ein Kinderleben“ hielt er bis zuletzt die Treue.

Seine Beisetzung fand am 22. Februar auf dem Alten Luisenstädtischen Friedhof statt. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden ihn nicht vergessen.



„Willy erteilt dem neuen Vorstand der AG 60 plus 2024 seinen Segen.“

Von links: Marie-Luise (Vorsitzende), Christine Riek und Rainer Henneman (stellvertretende Vorsitzende) sowie Frank Körner (Schriftführer) – so haben die Mitglieder unserer AG 60 plus ihren neuen Vorstand bei der Jahreshauptversammlung am 28. Februar 2024 gewählt. Wir wünschen euch weiter viel Erfolg!

Kreistermine

Freitag, 22. März 2024 um 23.59 Uhr Antragsschluss zur Kreisdelegiertenversammlung 1
Freitag, 5. April 2024 um 18 Uhr digitale Sitzung der Antragskommission
Montag, 8. April 2024 um 20 Uhr Sitzung des Kreisvorstands im Kreisbüro
Mittwoch, 10. April 2024 um 19 Uhr Mitgliederoffene Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und Kandidaten für den geschäftsführenden Kreisvorstand
Hybride Sitzung im Kreisbüro
Samstag, 13. April 2024 um 10 Uhr Kreisdelegiertenversammlung mit Wahlen, *Jugendherberge am Ostkreuz, Marktstraße 7 bis 9, Lichtenberg (Nähe  Ostkreuz)*

Sevim Aydins Termine**Bürger*innensprechstunde mit Sevim Aydin**

Freitag, 22. März 2024 um 17 h
 Freitag, 5. April 2024 um 16 h

Mobile Sprechstunde mit Sevim Aydin

Freitag, 19. April 2024 um 16 h
 Oranienplatz vor Lidl

Sozialberatung mit U. Hilgendag

Freitag, 15. März 2024 um 15 h
 Freitag, 12. April 2024 um 15 h

Berufsberatung mit M. Lüdtker

Mittwoch, 6. März 2024 um 16 h
 Mittwoch, 20. März 2024 um 16 h
 Mittwoch, 3. April 2024 um 16 h
 Mittwoch, 17. April 2024 um 16 h

Ort: Kiezbüro Wassertorstr. 2 in Kreuzberg.

Bitte Voranmeldung via E-Mail (kontakt@sevim-aydin.de) oder Telefon (030 9349 2089)

1. Abteilung „Südl. Friedrichstadt“

Dienstag, 5. März 2024 um 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Kreisbüro

45. Abteilung „Südsterne“

Dienstag, 12. März 2024 um 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21 in Kreuzberg
Dienstag, 26. März 2024 um 19h Abteilungssitzung im Kreisbüro
Dienstag, 23. April 2024 um 19h Abteilungssitzung im Kreisbüro

61. Abteilung „Kreuzberg 61“

Dienstag, 12. März 2024 um 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Kreisbüro

8. Abteilung „Luisenstadt“

Dienstag, 12. März 2024 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung im AWO-Begegnungszentrum, Adalbertstr. 23a in Kreuzberg
Dienstag, 9. April 2024 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung im AWO-Begegnungszentrum
Dienstag, 23. April 2024 um 19.30 Uhr Stammtisch der Abteilung in Sevim Aydins Kiezbüro Wassertorstr. 2 in Kreuzberg

12. Abteilung „Petersburger Platz“

Donnerstag, 21. März 2024 um 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen

13. Abteilung „Boxhagener Kiez“

Donnerstag, 21. März 2023 um 18 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen in der Jugendherberge am Ostkreuz, Marktstraße 7-9, Lichtenberg
Nachbarschaftsfrühstück für Mitbürger*innen und Genoss*innen (gemeinsam mit der Berliner Stadtmission)
 Sonntag, 3. März 2024
 Sonntag, 10. März 2024,
 Sonntag, 17. März 2024
 Sonntag, 24. März 2024
 Sonntag, 31. März 2024
 jeweils von 10 bis 12 Uhr im Nachbarschaftscafé „einLaden“, Weichselstraße 29 in Friedrichshain

Vorstellung Kandidaturen zum geschäftsführenden Kreisvorstand

am Mittwoch 10. April 2024 ab 19 Uhr: Die Kandidaturen sollten bis zum 29. März 2024 gegenüber dem GKV erklärt werden, damit wir die Vorstellungen mit der Einladung zur Vorstellungsrunde am 1./2.4.2024 versenden können.

Hybride Sitzung im Kreisbüro

15. Abteilung „Weberwiese“

Donnerstag, 14. März 2024 um 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Café Sibylle Karl-Marx-Allee 72 in Friedrichshain

AK Mobilität

Donnerstag, 21. März 2024 um 19.30 Uhr Online-Sitzung des AK Mobilität online; Zugang bei ak-mobilitaet@spd-xhain.de erfragen

Mach mit! Der AK Mobilität organisiert eine **Veranstaltung zum geplanten 17. Bauabschnitt der A100**. Die Veranstaltung findet im Mai statt. Und wir suchen noch tatkräftige Unterstützung für die Organisation und Planung der Veranstaltung. Bei Interesse, melde dich gerne per Mail bei ak-mobilitaet@spd-xhain.de

Jusos

Mittwoch, 6. März 2024 um 19 Uhr Wahlen in Ostdeutschland
Mittwoch, 20. März 2024 um 19 Uhr Geschichte und Arbeit der Bahnstiftung
Mittwoch, 3. April 2024 um 19 Uhr Austausch mit der alevitischen Gemeinde
Mittwoch, 17. April 2023 um 19 Uhr Nachbereitung der LDK

AG Migration e Vielfalt

Mittwoch, 20. März 2024 um 19.30 Uhr Sitzung im Kreisbüro
Mittwoch, 17. April 2024 um 19.30 Uhr Sitzung im Kreisbüro

SPD Frauen

Mittwoch, 6. März 2024 um 18 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Kreisbüro

AK Sozialer Klimaschutz

Montag, 11. März 2024 um 19 Uhr Sitzung zum Thema „Zero-Waste-Strategie in Friedrichshain-Kreuzberg“ im Kreisbüro

AG 60 plus

Dienstag, 19. März 2024 um 17.30 Uhr Stammtisch im Restaurant „Stiege“ Oranienstr. 47a, in Kreuzberg ( M 29) Wir bitten wegen der Platzreservierungen um eine Anmeldung unter der Tel.Nr. 6147725
Mittwoch 17. April 2024 um 11 Uhr Sitzung mit Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender im Abgeordnetenhaus. Ort: Raum 1049 (1. OG) Rathaus Kreuzberg, in der Yorckstr. 4-11 in Kreuzberg

Impressum

Herausgeber
SPD Kreis Friedrichshain-Kreuzberg
 Wilhelmstraße 140
 10963 Berlin
 ☎ (030) 291 25 78
 Internet: www.spd-xhain.de
Redaktion: Die Abteilungen
Gestaltung: Michael Pückler

Noch mehr SPD im Kiez gibt's hier: